

# An alle Förderer und Freunde des Projektes Alte Dreherei



Gefördert aus dem Denkmalförderprogramm des Landes NRW  
 Gefördert durch ...  
 ... die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und  
 mit Hilfe der Lotterie GlücksSpirale  
 ... die NRW-Stiftung  
 ... die Sparkasse Mülheim an der Ruhr  
 ... die Leonhard-Stinnes-Stiftung

**Info 61**  
**Herbst 2013**

www.alte-dreherei.de  
 info@alte-dreherei.de

**Auch wenn im Herbst traditionell weniger Veranstaltungen an der Alten Dreherei stattfinden, waren wir bundesweit in den letzten Wochen im Blickpunkt der Öffentlichkeit, aber auch weiterhin am Denkmal aktiv.**

## Festakt in Berlin



Am Vorabend der Ehrung begrüßte DNK-Geschäftsführer Dr. Oliver Karnau Thomas Ferch, Sabine und Martin Menke im Café Moskwa

Sechs unserer aktiven Helfer reisten vom 27. bis zum 29. Oktober nach Berlin, um den Deutschen Preis für Denkmalschutz, der jährlich vom Präsidium des Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz

(DNK) vergeben wird, in Empfang zu nehmen.



Im Museum für Kommunikation verfolgen Günter und Angelika Scharren, Thomas Ferch und Familie Menke die Begrüßungsreden

Die höchste Auszeichnung auf diesem Gebiet in der Bundesrepublik Deutschland erhielt der Trägerverein u.a. weil er gegen viele Widerstände die Sanierung der Alten Dreherei in Angriff genommen hat.



Prof. Sabine Kunst (DNK) und Anne Katrin Bohle (Ministerium für Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW) gratulieren den Mülheimern Preisträgern.

Auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit durch eine vorbildliche Informations- und Medienarbeit ist in Hinblick auf die Ak-

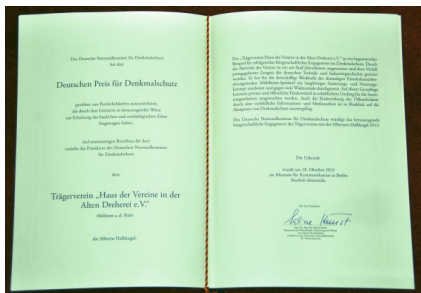
zeptanz von Denkmalschutz mustergültig, sagte Ministerin Prof. Sabine Kunst bei der Preisübergabe.

Die Laudatio hielt die Intendantin des rbb Dagmar Reim, die neben Ministerin Dr. Dagmar Kunst (DNK), Dr. Oliver Karnau (DNK), Landeskonservatorin Dr. Andrea Pufkke (Rheinland) und Ann Katrin Bohle vom Ministerium zu den ersten Gratulanten in Berlin gehörte.



Besonders freut sich die neue Landeskonservatorin für das Rheinland, Dr. Andrea Pufke (2. v.l.), über die geehrten aus NRW

Am Montag und Dienstag gab es zwei informative Exkursionen zu verschiedenen Dankmalen in Berlin, deren Nutzung vorgestellt wurde.



Morten Menke (5)

## Weiteres Jugendprojekt

Am 11. Oktober waren Vertreter der **Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd)** in der Alten Dreherei, um mit Martin Menke und Kurt Leyk die Arbeiten für das Projektseminar im nächsten Jahr durchzusprechen. 22 Jugendliche, die das freiwillige Jahr absolvieren, werden dann auch Handwerks-techniken in der Alten Dreherei erlernen.



Martin Menke (4)

Uwe Steinberger, Kurt Leyk und Herr Blank (v.l.) sprechen das nächste Seminar durch.

## Rad im Pott

Gut besucht war der Pannenkurs des ADFC, der bei schönstem Herbstwetter am 19. Oktober an der Alten Dreherei stattfand.



## Ausstellung im Forum

Im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Darlington fand im Forum Mülheim eine Ausstellung statt. In Kooperation mit den Eisenbahnfreunden Mülheim gestalteten unsere Mitglieder Wolfgang Gossens und Jürgen Schimanski mehrere Vitrinen mit Modellen der regionalen Bahnbauten, die später in der Alten Dreherei ausgestellt

werden, Mülheimer Fahrzeugmodellen und historischen Utensilien. Natürlich war auch das Modell der Alten Dreherei zu sehen, was uns viele positive Kontakte brachte.

## Feuerwehr im Einsatz?

Am 12. Oktober fand in Mülheim eine Großübung statt, an der alle Rettungs- und Hilfsdienste beteiligt waren. Für die Pkw der beteiligten Rettungskräfte und die Einsatzfahrzeuge aus anderen Städten stellten wir an diesem Tag unsere Außenflächen zur Verfügung. Außerdem stellen wir regelmäßig Schulungsteilnehmern der benachbarten Feuerwehr unser Gelände als Parkfläche zur Verfügung.

## Jugendprojekt in Kooperation mit der Wolfsburg

Im Rahmen der Herbstakademie fand in der ersten Woche der Herbstferien ein attraktives Programm mit rund 30 Schülern und Jugendlichen statt.

Zukunft braucht Herkunft – diese Erkenntnis nahm die Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe aus verschiedenen Schulen Nordrhein-Westfalens bei einem Besuch der Alten Dreherei im Oktober mit.

Im Rahmen eines Bildungsprojektes zum Thema Mobilität und Heimat, durchgeführt von der Akademie „Die Wolfsburg“, waren die Jugendlichen eingeladen, sich ein Bild von der Bedeutung ehrenamtlichen Engagements im Denkmalschutz am Beispiel des Erhalts der Alten Dreherei zu machen.

Die Alte Dreherei gilt als einzigartiges Industriedenkmal aus der Pionierzeit der Eisenbahn. Mit Unterstützung der NRW-Stiftung restaurieren die Mitglieder des Vereins das imposante Gebäude mit dem Ziel, dies zu erhalten und für verschiedene Ruhrgebietsvereine zu nutzen.

Harry Kurt Voigtsberger, Präsident der NRW-Stiftung, und deren Geschäftsführerin Martina Grote legten den Jugendlichen dar, wie wichtig der Erhalt solcher Denkmäler ist. Diese Überbleibsel der industriellen Vergangenheit seien es wert, restauriert und somit bewahrt zu werden, um heutige Entwicklungen besser verstehen zu können. „Denn unsere Gegenwart resultiert zwangsläufig aus der Geschichte“, betonte Voigtsberger.



Schülerinnen und Schüler, rechts Stiftungspräsident Harry Kurt Voigtsberger. Links: Heide Oskierski (Stiftung Partner für Schule), Martina Grote (Geschäftsführerin NRW-Stiftung), Roland Berger (Stiftung Partner für Schule), Dr. Matthias Keidel (Akademie Die Wolfsburg), Martin Menke

## Vor 5 Jahre startete die Sanierung der Alten Dreherei

Aus Anlass unseres ersten Jubiläums möchten wir alle Mitstreiter und Interessierten am 2. Advent-Wochenende zu einer Baustellenbesichtigung einladen. An beiden Tagen stehen die Mitglieder der beteiligten Vereine für Fragen zur Verfügung und präsentieren ihre Hobbys. Weitere Infos folgen in Kürze.

## Stahlkonstruktion

Kurz vor dem Abschluss stehen die Sanierungsarbeiten an den Stahl- und Gussstützen, die in den letzten Wochen gereinigt und in mehreren Schichten neu lackiert wurden und somit auch die Feuerwiderstandsklasse F30 erfüllen. Mehr zu den aktuellen Arbeiten in der Info 62

Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei e.V., Am Schloß Broich 50, 45479 Mülheim an der Ruhr  
Martin Menke, Heiner Brückner, Kurt Leyk, Prof. Hans Ahlbrecht, Thomas Ferch